Regierungsbezirk Oberfranken
Landkreis Forchheim
Gemeinde Hausen

BAYERISCHES LANDESAMT FÜR DENKMAL PFLEGE

Baudenkmäler

D-4-74-134-55 **Bauerngasse.** Nepomukfigur, Sandsteinstatue, 19. Jh.
nachqualifiziert

D-4-74-134-42 **Bauerngasse 1.** Bauernhof, Wohnhaus, erdgeschossiger Sandsteinquaderbau mit Satteldach, Mitte 19. Jh.; große Fachwerkscheune, 18./19. Jh., überformt; Hofeinfriedung, Sandsteinquadermauer mit Torpfeilern, 18. Jh.; Hofkruzifix mit Marienstatue am Kreuzfuß, Sandstein und Kunststein, bez. 1920.
nachqualifiziert

D-4-74-134-2 **Beckengasse 3.** Hochkreuz, Holz, gefasst, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert

D-4-74-134-3 **Dekan-Drummer-Weg 5.** Ehem. fürstbischöfliches Forsthaus, Sandsteinquaderbau mit Walmdach, bez. 1775, stark überformt, seitlich angefügt, bauzeitliche Scheune, Sandsteinquader mit Satteldach, Giebelwände 2020 erneuert.
nachqualifiziert

D-4-74-134-32 **Dorfstraße 7.** Hierzu Fachwerkstadel, Satteldachbau mit über dem Tor vorkragenden verbretterten Giebel, 18. Jh.
nachqualifiziert

D-4-74-134-4 **Dr.-Kupfer-Straße 4.** Bauernhaus, giebelständiger erdgeschossiger Satteldachbau, massiv und Fachwerk, im Giebel mit Ährenmuster, von Zimmermeister Johann Ochs, bez. 1836.
nachqualifiziert

D-4-74-134-5 **Dr.-Kupfer-Straße 5a.** Kruzifix, Holz, gefasst, bez. 1808; am Wohnhaus.
nachqualifiziert

D-4-74-134-6 **Dr.-Kupfer-Straße 9.** Kruzifix, Holz, gefasst, 19. Jh.
nachqualifiziert

D-4-74-134-7 **Fackendorfer Straße 5.** Kruzifix, Holz, gefasst, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert

D-4-74-134-10 **Forchheimer Straße 17.** Marter, Sockel, ionische Säule und Bildhaus, bez. 1756; im Garten von Forchheimer Straße 17.
nachqualifiziert

D-4-74-134-50 **Große Wehr.** Wasserschöpfrad, unterschlächtig in der Regnitz, Holzkonstruktion mit Schaufelbrettern, Schöpfeimern, Gießtrog und Abflussrinne auf Sandsteinsockel, Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert

D-4-74-134-11 **Hauptstraße 5.** Hierzu Fachwerkscheune, Satteldachbau, 18./19. Jh.
nachqualifiziert

D-4-74-134-14 **Hauptstraße 13; Hauptstraße 13a.** Hierzu Hofeinfahrt, an Hofmauer anschließende Sandsteinpfeiler mit gusseisernem Tor, 19. Jh.
nachqualifiziert

D-4-74-134-58 **Hohe Reuth.** Steinkreuz, Sandstein, wohl 17. Jh., südwestlich von Hausen nahe der Gemarkungsgrenze zu Thurn.
nachqualifiziert

D-4-74-134-35 **Kapellenstraße 5.** Hierzu Fachwerkstadel,vom Hof traufseitig erschlossener Satteldach, allseitig verbrettert, 19. Jh.
nachqualifiziert

D-4-74-134-39 **Kirchenstraße 18.** Kreuzstein, sog. Spinnerin, mit Ritzzeichnung eines Wiederkreuzes, Sandstein, mittelalterlich; an der Straße nach Burk, am Hang vor Kirche St.Lorenz.
nachqualifiziert

D-4-74-134-29 **Kirchenstraße 18.** Kath. Filialkirche St. Laurentius, Saalkirche auf Rechteckgrundriss mit abgeschrägten Ecken und Walmdach, eingezogener Chor, seitlich gestellter achteckiger Turm mit Haubendach, neubarock, 1930/31 von Otto Schulz; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

D-4-74-134-33 **Kirchenstraße 24.** Martersäule, reichgeschmückt mit Sockelreliefs, ionische Säule mit versetzter Kannelierung, Ampel mit vier Reliefnischen unter Muschelgiebeln: Marienkrönung, hl. Georg, Trinität, hl. Margarete, Sandstein, bez. 1708; auf der Böschung vor Kirchenstraße 24.
nachqualifiziert

D-4-74-134-37 **Kirchenstraße 24 a.** Fachwerkstadel, auf Natursteinsockel, giebelständig, mit steilem Satteldach, verbretterter Giebel, 18. Jh.
nachqualifiziert

D-4-74-134-54 **Nähe Forchheimer Straße.** Kreuzigungsgruppe, Sockel und Kreuz aus Granit, Figuren in Sandstein, bez. 1900.
nachqualifiziert

D-4-74-134-51 **Nähe Friedhofstraße.** Friedhofskreuz, Sandstein, sign. von F. Horinger, bez. 1877.
nachqualifiziert

D-4-74-134-24 **Nähe Friedhofstraße.** Vier Martern, ionische Sandsteinsäulen, ampelförmiger Bildträger meist mit Muschelgiebeln, alle 18. Jh., eine bez. 1769; im Friedhof aufgestellt.
nachqualifiziert

D-4-74-134-46 **Nähe Hauptstraße.** Fachwerkscheune mit hohem Satteldach, nach 1821.
nachqualifiziert

D-4-74-134-16 **Nähe Hauptstraße.** Wegkapelle, sog. Marienkirchlein bzw. Kapelle in der Peunt, dreiseitig geschlossener Saal mit Satteldach, massiv, verputzt, neugotisch, bez. 1892; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

D-4-74-134-17 **Nähe Heroldsbacher Straße.** Grenzstein, sog. Fischstein, Sandstein, bez. 1592.
nachqualifiziert

D-4-74-134-36 **Nähe Kapellenstraße.** Stadel zu Kapellenstraße 9, Sandsteinquaderbau mit Satteldach, Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert

D-4-74-134-30 **Nähe Kapellenstraße.** Lindenbergkapelle, kleiner massiver verputzter Saal mit eingezogener polygonaler Apsis, Satteldach mit getrepptem Giebel über der Apsis abgewalmt, neugotisch, am Giebelreiter bez. 1897; in Oberwimmelbach.
nachqualifiziert

D-4-74-134-20 **Nähe Thurner Straße.** Wegkapelle, sog. Obenaufkapelle, rechteckiger Sandsteinquaderbau mit Satteldach, 1843 von Franz Schorr; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

D-4-74-134-25 **Nähe Thurner Straße.** Bildstein, mit Vesperbild, Sandstein, 18. Jh.; gegenüber Thurner Straße 1.
nachqualifiziert

D-4-74-134-18 **Nähe Thurner Straße.** Martersäule, gebauchter Sockel, ionische Säule, Bildhaus mit Muschelgiebeln, Sandstein, bez. 1769; neben der Obenaufkapelle.
nachqualifiziert

D-4-74-134-56 **Nähe Vorstand-Zenk-Weg; Vorstand-Zenk-Weg 3.** Kellerhaus, giebelständiges Fachwerkhaus im Schweizerstil, mit Flachsatteldach, E. 19. Jh.; Keller aus Sandsteinquadermauerwerk, bez. 1842, Schlussstein zweitverwendet.
nachqualifiziert

D-4-74-134-23 **Nähe Vorstand-Zenk-Weg.** Nepomuk-Figur, Sandsteinstatue, spätbarock, bez. 1742; beim Brunnrangen, unterhalb der Kirche.
nachqualifiziert

D-4-74-134-47 **Pilatus.** Bildstock, Sockel, gebauchte Säule und Aufsatz mit Muschelgiebeln, Sandstein, 1737.
nachqualifiziert

D-4-74-134-28 **Pilatus.** Wegkreuz, sog. Pilodeskreuz, ungefasstes Holzkreuz, 1. Hälfte 19. Jh.; an der Kreissstraße Fo 13 nach Burk.
nachqualifiziert

D-4-74-134-21 **Vorstand-Zenk-Weg 2.** Bauernhaus, zweigeschossiger Satteldachbau, Erdgeschoss massiv verputzt, Obergeschoss in Fachwerk, 1717.
nachqualifiziert

D-4-74-134-38 **Willersdorfer Straße 4.** Hofkapelle, dreiseitig geschlossener Satteldachbau, massiv, verputzt, 2. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert

D-4-74-134-41 **Wimmelbacher Rangen.** Marter, sog. Spröde Marter, bez. 1470; Südende "Rennweg".
nachqualifiziert

D-4-74-134-22 **Wunderburg 1.** Pfarrhaus, zweigeschossiger Sandsteinquaderbau mit Walmdach, 1800; Hofeinfahrt, Sandsteinpfeiler, um 1760/70.
nachqualifiziert

D-4-74-134-1 **Wunderburg 6.** Kath. Pfarrkirche St. Wolfgang, Saalkirche mit dreiseitig geschlossenem und mit den Langhauswänden fluchtendem Chor, Sandsteinquaderbau mit Satteldach, Westturm mit Spitzhelm, spätgotische Anlage von 1468, Ausbau 1726-29, Turmhelm 1865-66; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 39

BAYERISCHES LANDESAMT FÜR DENKMAL PFLEGE

Bodendenkmäler

D-4-6231-0043 Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung sowie des ausgehenden Frühmittelalters.
nachqualifiziert

D-4-6232-0011 Bestattungsplatz mit obertägig erhaaltenem Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

D-4-6232-0012 Bestattungsplatz mit obertägig erhaltenem Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

D-4-6232-0146 Siedlung der Urnenfelderzeit und der frühen Latènezeit.
nachqualifiziert

D-4-6232-0155 Siedlung der späten Latènezeit.
nachqualifiziert

D-4-6232-0422 Siedlung der mittleren bis späten Urnenfelderzeit und der jüngeren Latènezeit.
nachqualifiziert

D-4-6332-0002 Gräberfeld der Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert

D-4-6332-0003 Siedlung der Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert

D-4-6332-0004 Freilandstation des Mesolithikums.
nachqualifiziert

D-4-6332-0005 Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

D-4-6332-0142 Siedlung der späten Latènezeit.
nachqualifiziert

D-4-6332-0190 Untertägige Bauteile der spätmittelalterlichen bis frühneuzeitlichen Pfarrkirche sowie vermutlich Körpergräber des Mittelalters und der Neuzeit.
nachqualifiziert

D-4-6332-0265 Siedlung der Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert

D-4-6332-0266 Siedlung des frühen Mittelalters.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 14